

Stiftung | 02.08.2017 - 12:15

Wie Regierungschefs versuchen, die Trump-Administration zu umgehen



Auch sechs Monate nach Amtseinführung sorgen Präsident Donald Trump und seine Regierung vor allem für eines: Unsicherheit. Mandatsträger suchen deshalb nach Wegen, das unberechenbare Weiße Haus zu umgehen. Um gegen den Austritt der Vereinigten Staaten aus dem Pariser Klimaabkommen zu kämpfen, haben sich Bürgermeister und Gouverneure zu einer losen Allianz zusammengeschlossen. In diesem wehrhaften Bündnis sehen auch ausländische Regierungschefs einen Anknüpfungspunkt, ihre Interessen abseits der Administration in Washington, DC durchzusetzen, [berichtet USA-Expertin Iris Froeba aus Washington](#). [1]

Sie hat beobachtet: "Die protektionistischen Drohungen des Präsidenten sowie sein sprunghaftes Verhalten machen es schwierig vorauszusehen, wie sich die US-Handelspolitik unter Trump entwickeln wird. Auch unter den Gouverneuren sorgt der Trump'sche Protektionismus für Unmut, und zwar sowohl bei Demokraten als auch bei Republikanern."

[Lesen Sie hier](#). [1] wie ausländische Regierungschefs nach Wegen suchen, die Trump-Administration zu umgehen.

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/wie-regierungschefs-versuchen-die-trump-administration-zu-umgehen>

Links

[1] <https://www.freiheit.org/washington-kann-man-keine-deals-abschliessen>